



LERNORT FÜR NACHHALTIGKEIT

ZUKUNFTSACKER ERLANGEN

für Schulen und Kitas, Vereine
und die Stadtgesellschaft

Lernort für Nachhaltigkeit – ein Ort der **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

...der Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt

...der ermöglicht, dass jede*r die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt verstehen lernt

...der verantwortungsvolle Entscheidungen treffen lässt

Schwerpunktthemen:

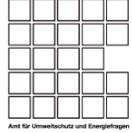
- Landwirtschaft/ökologischer Gemüsebau
- Gesunde Ernährung
- Klimaschutz durch eigenen Anbau
- Biologische Vielfalt



URBANFARMING WIR ACKERN FÜR MORGEN!

- 👉 Ökologisch Gemüse säen – Gemeinschaft ernten
- 👉 Mit Profis Lernhunger und Wissensdurst stillen
- 👉 Zukunftsfähigkeit trägt sichtbar Früchte
- 👉 Biologische Vielfalt und Klimawandel mit den Händen begreifen

Erlangen



And für Umweltschutz und Energietagen

Ein Kooperationsprojekt der Stadt Erlangen mit:

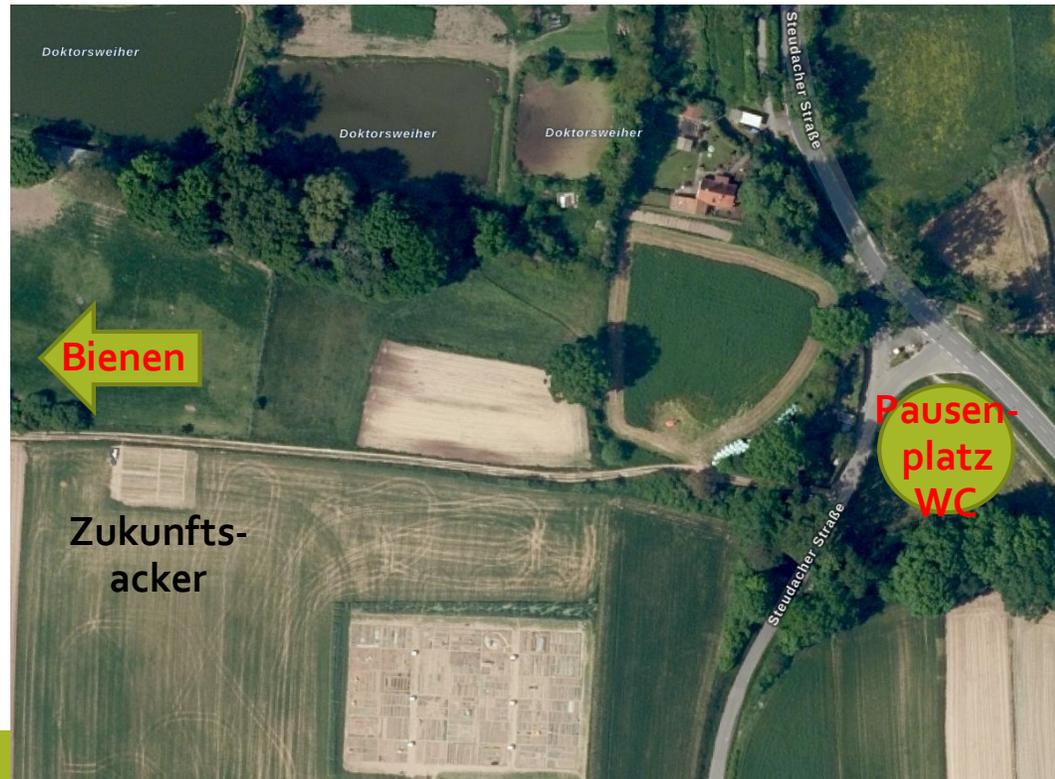


Ackergarten
Schaufler



Mehr zu Ackerterminen und Bildungswshops
unter www.erlangen.de/zukunftsacker
Mehr Informationen zu Urban Farming Konzepten
unter www.ackerpause.de/urban-farming

Kooperationspartner & Lage



Fördermittelgeber 2021

Deutsche Postcode Lotterie

- Fördervolumen: 27.395 €
- Städt. Mittel Sachkosten: 3.045 €
- Antragsteller: Arche Bauernhof
- Projektmanagement: Umweltamt
- Projektförderung: Fokus auf Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz, sozialer Zusammenhalt

SPONSOREN

Förderung des Projekts ‚Zukunftsacker‘ des Arche Bauernhof Erlangen Stadt und Land e.V. in Kooperation mit der Stadt Erlangen, dem Gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft Erlangen e.V., der AckerPause und dem Ackergarten Schaufler durch die Deutsche Postcode Lotterie.

Der Zukunftsacker als Bildungsort für nachhaltige Entwicklung richtet sich an Schulen und Kitas, Menschen mit Fluchterfahrungen, Behinderungen oder Suchterkrankungen sowie interessierte Bürger*innen. Urban Farming-Workshops machen Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Ernährung, Klima und Biodiversität begreifbar. Das Kooperationsprojekt vermittelt der Stadtgesellschaft Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft.



Zwischen April und November können Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen den außerschulischen Bildungsort nutzen und unter fachkundiger Anleitung Zusammenhänge zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft mit Herz, Hand und Verstand begreifen lernen. Das Ausprobieren neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten steht neben der Wissensvermittlung und Wertebildung über nachhaltige Produktion und Konsum im Mittelpunkt.

Kurse zur Verarbeitung der Gemüse und Kräuter in der Solawi-Küche sowie Bienenkunde ergänzen das Pflanz- und Pflege-Portfolio. Das zweite Standbein sind Bildungsworkshops für Erwachsene und Familien, die der interessierten Bürgerschaft selbstwirksame Wege zur Nachhaltigkeit aufzeigen. Die City Farm soll auch Lernort für lokale Organisationen sein, um Menschen mit Fluchterfahrungen, Behinderungen oder Suchterkrankungen sowie Senior*innen partizipativ einzubinden. Die Pflegearbeiten ermöglichen Einzelnen oder Gruppen, sich über die Bildungseinsätze hinaus zu engagieren.

Die Veranstaltungen werden den geltenden Infektionsschutzbestimmungen angepasst. Der Projektstart im Frühjahr 2021 bietet Lernenden einen Ort im Freien und verknüpft damit den Wunsch nach transformativer Bildung mit den Herausforderungen der Pandemie. Der Bildungsacker schafft Raum für Kompetenzerfaltung, um eine nachhaltige Zukunft selbst mitgestalten zu können. Der Lernort, an dem Miteinander, Naturerfahrung und Integration verflochten werden, greift thematisch das Internationale Jahr für Obst und Gemüse der Vereinten Nationen auf. Die Acker- und Kochworkshops schaffen Bewusstsein für den Stellenwert von Gemüse für Ernährungssicherheit, Gesundheit und das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Das Kooperationsprojekt des Vereins Arche Bauernhof Erlangen mit der Stadt Erlangen ist als partnerschaftliches Projekt konzipiert zusammen mit dem Verein für gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft Erlangen (Solawi), einem Bildungsackerunternehmen und einem lokalen Landwirt, unterstützt durch zwei Freiwilligendienstleistende im FÖJ, Praktikant*innen und freie Umweltbildner*innen.

Anmeldung unter www.erlangen.de/zukunftsacker, Broschüre unter www.erlangen.de/aktionsprogramm-nachhaltigkeit

Mehr zum Fördermittelgeber unter www.postcode-lotterie.de



Öffentlichkeitsarbeit: Flyer

Schulvormittage und Workshops für Kinder- und Jugendgruppen

Der Zukunftsacker als außerschulischer Lernort – gut integrierbar in den Lehrplan

Der Zukunftsacker kann als außerschulischer Lernort für die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Klimaschutz und Biodiversität zwischen Mai und September besucht werden. Die Bildungseinheiten werden von erfahrenen Umweltpädagog*innen geleitet und dauern in der Regel einen kompletten Schulvormittag.

Aufbau

1. DOPPELSTUNDE:

- Ackerrundgang
- Grundlagen des ökologischen Gemüsebaus
- Praxiseinheit inkl. Umgang mit Gartenwerkzeugen: säen, pflanzen, jäten, mulchen, gießen, Brennnesselsauce zubereiten
- Entdecken der Ackerstationen: Insekten beobachten, Wetterstation, Bodenkunde, Kreativmarkt, Handwerken
- Verkostung der Kräuter und Gemüse

2. DOPPELSTUNDE:

- Bienensexkursion
- Sinnesübungen
- Kennenlernen der Kulturlandschaft: Damwild, Hühner, Rinder, Teichwirtschaft, Getreide, Hecke/Wiese, Vögel, Insekten
- Miniacker für zu Hause: Gemüseernte, Kräutersträuße, Sonnenblumentöpfe, Samenbomben
- Spiele mit Themenbezug
- Reflexionsrunde

→ Änderungen an Ablauf und Inhalt jahreszeitenbedingt möglich.

Auf Anfrage bieten wir im Nachgang auch Multiplikator*innen-Termine an, bei denen die Kinder mit ihren Familien den Acker besuchen und das Gelernte weitergeben können.

- Ökologische Schwerpunktthemen**
- Gesunde Ernährung und regionale Nahrungsmittel
 - (Bio-) Landwirtschaft und Kulturlandschaft
 - Umweltschutz, Wirtschaftsinteressen und globale Gerechtigkeit
 - Verantwortung als Verbraucher*in
 - Bodenbelastungen und Wasserkreislauf
 - Nutztiere (Bienen) und Nutzpflanzen (Gemüse)
 - Pflanzen- und Tierarten in der Natur
 - Sinneserfahrungen
 - Handwerk vs. Massenproduktion
 - Nachhaltige Entwicklung als Gesellschaftsaufgabe

Soziale Kompetenzen

- Gleichberechtigter Umgang mit Werkzeugen
- Achtsamkeit für andere und Ich-Stärke
- Übernahme von Rechten und Pflichten
- Förderung des (eigenen) Wohlbefindens

Weitere Informationen:

- Besuch nur nach Voranmeldung
- Es fällt ein Unkostenbeitrag an
- Materialien (Werkzeuge, Handschuhe) und Grundinfrastruktur (Toilette, Wasser, Regenschutz, Pausenwiese) stehen zur Verfügung
- Packliste (Verpflegung, Kleidung) nach Absprache
- Empfohlene Zielgruppe: 3./4. Klasse

Wir freuen uns über Ihr Interesse an Bildung für nachhaltige Entwicklung!



Lernen zu handeln. Wir ackern für morgen!

Der Lernort Zukunftsacker ist ein Bildungsprojekt für nachhaltige Entwicklung der Stadt Erlangen mit dem Arche Bauernhof und den Kooperationspartnern Ackerpause, Ackergarten Schäufer, Teilererei und Solawi. 2021 gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie.



Arche-Erlangen.de | Ackerpause.de/urban-farming | Instagram.com/teilererei
 schaeufer-teusch.de | solawi-erlangen.de | postcode-lotterie.de

STANDORT:
 Erlangen - Büchenbach
 Steudacher Straße,
 Barrierefrei auf Anfrage

PREISE:
 Schulkurse auf Anfrage,
 Workshops z. T. gegen
 kleinen Unkostenbeitrag

KONTAKT UND ANMELDUNG:
 Stadt Erlangen,
 Amt für Umweltschutz und Energiefragen,
 Fachbereich Umweltbildung/BNE
 umweltbildung@stadt.erlangen.de
 09131.86 29 34
 erlangen.de/umweltbildung

IMPRESSUM:
 Stadt Erlangen
 Amt für Umweltschutz
 und Energiefragen
 Schulstraße 40
 91052 Erlangen

GESCHÜTZT:
 AckerCompany GmbH
 Berlin

AUFLAGE:
 1.000
 Ökologisch geprüft
 mit Überleben auf
 30% Recyclingpapier
 2021

BIBELZITATE:
 Fotos: Stadt Erlangen
 2020 www.2020.de
 Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt.



ZUKUNFTSACKER ERLANGEN

Ein Lernort für Schulen,
 die Stadtgesellschaft und
 gelebte Nachhaltigkeit



- Gemüse säen – Gemeinschaft ernten
- Mit Profis Lernhunger und Wissensdurst stillen
- Geschmack beweisen mit gesunder Ernährung
- Klima und biologische Vielfalt mit den Händen begreifen
- Über den Tellerrand schauen und für die Zukunft ackern



Gemeinsam lernen, die Welt zu verändern – wir ackern für die Zukunft!

Was haben mein Konsum und der Aufbau unserer Lebensmittel mit der eigenen Gesundheit und dem Wohlergehen der Welt zu tun? Wie hängen Klimaschutz und biologische Vielfalt mit ökologischem Gemüsebau zusammen? Und welchen Mehrwert besitzen Regionalprodukte für die Landwirtschaft vor Ort und die lokale Kulturlandschaft?

Gemüse pflanzen bedeutet nicht nur, Lebensmittel zu produzieren. Wir lernen dabei auch, die Auswirkungen unseres eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Der Zukunftsacker in Büchenbach ist ein Experimentierfeld für gelebte Nachhaltigkeit, wo wir gemeinsam aktiv werden können: beim Pflanzen und Säen, der Beetpflege und Ernte, beim Mulchen und Samengewinnen.

Zukunftsfähigkeit ausprobieren heißt auf dem Zukunftsacker, mit anderen ins Gespräch und ins Handeln zu kommen. Dabei sprühen Impulse für kleine, eigene Veränderungen und die großen, globalen Herausforderungen. Was der Erlanger Zukunftsacker aber vor allem für uns bereithält, sind fruchtbare Ideen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Stadt. Denn Wandel beginnt bei uns selbst!

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns für die Zukunft ackern!



Urban Farming-Workshops für alle

Lust auf Gemüseerlebnisse? Mit Spaß, Leichtigkeit und der richtigen Mischung aus Theorie und Praxis vermitteln unsere Acker-Expert*innen Wissenswertes rund um ökologischen Gemüseanbau: vom richtigen Aussäen über die Pflege während der Ackerperiode bis hin zu prächtigen Ernteerfolgen. Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden praktisch erlebbar gemacht, Zusammenhänge zur Landwirtschaft aufgezeigt und Tipps für den eigenen Alltag gegeben. Für die Workshops steht alles bereit, jede*r kann teilnehmen – ob Neuling am Beet oder Acker-Profi. Es gibt viel Raum für Fragen und Zeit zum Fachsimpeln!

Rund um das Bildungsprojekt Zukunftsacker finden zwischen Mai und Oktober verschiedene Workshop-Formate statt:

- Pflanz- & Ernteworkshops**
 - Zweistündige, interaktive Urban Farming-Workshops unter Anleitung von Ackerexpert*innen
- Ackerpflegeworkshops**
 - Einstündige Ackerprechstunden zu Beetpflege und Beete-Check durch unsere Ackercoaches
- Themenworkshops**
 - Abendliche Acker Talks mit Profis zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen rund um den Zukunftsacker
- Bienenworkshops und Kochkurse (auf Anfrage)**
 - Workshops zur Imkerei und Bienenkunde
 - Kochkurse für eine klimagerechte Ernährung



Global denken und lokal handeln am Zukunftsacker

Auf dem Zukunftsacker können wir alle etwas dazu beitragen, die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

- 3 GEMEINSAM WIRTSCHAFTEN**
 Das Gärtnern an der frischen Luft spricht alle Sinne an, und die Gemüseernte in Bioqualität bereichert eine gesunde Küche.
- 4 INKLUSIVE WISSEN**
 Der Zukunftsacker ist offen für alle Menschen, und unsere Expert*innen teilen mit ihnen fachkundig ihr Wissen.
- 6 GEMEINSAM ERNTEN**
 Mit Gartenwerkzeugen arbeiten, Insekten ganz nah unter einer Lupe beobachten, frische Kräuter verkosten – am Acker zählt, was Spaß macht!
- 8 ANWENDBARE WISSENSWEISEN**
 »Das macht Spaß, oder?« ist ein oft gehörter Ausspruch am Zukunftsacker, wenn Kinder sich gegenseitig bestärken. Die einen schwingen sich zu Mulchrollern auf, die anderen werden Pflanzweltmeister. Und alle staunen, wie viel man an einem Vormittag schafft.
- 11 INKLUSIVE WISSEN**
 Nachhaltiger Konsum und bewusste Kaufentscheidungen sind ein Beitrag zum Klima- und Biodiversitätsschutz. Sie stärken ländliche Strukturen und wirken dem Verlust von heimischen Kulturlandschaften entgegen. Zudem fördern sie die Gesundheit, den Genuss und faire Preise.

- 12 NACHHALTIG KONSUMIEREN**
 Gemüseanbau in Bioqualität, Mischkulturen, gemeinschaftliche Handarbeit, Mulchen und Saatgutgewinnung steigern den Wert der Ernte und machen Lust auf rote Kartoffeln, Palmkohlschips, gefüllte Zucchiniblüten oder buntes Mengold-Kimchi.
- 13 KLIMASCHUTZ**
 Zwischen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Ernährungssicherung und der Produktion von Lebensmitteln bestehen enge Wechselwirkungen. Am Zukunftsacker probieren wir Lösungen aus!
- 15 BIENEN**
 Die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften ist wichtig, damit sich Pflanzen und Tiere an den Klimawandel anpassen können und unser kulturelles Erbe erhalten bleibt. Nur dann sichern Bodenlebewesen Bodenfruchtbarkeit, minimieren natürliche Feinde Schaderreger und bestäuben Insekten Pflanzen.
- 17 FAIRER KONSUM**
 Ein gutes Projekt braucht Kooperationspartner*innen: einen engagierten Biolandwirt, qualifizierte Bildungsexpert*innen und zahlreiche Teilnehmende, die die Zukunft am Acker mitgestalten wollen.



Acker-Beitrag zur Agenda 2030 und den SDGs

www.erlangen.de/nachhaltigkeit



Zukunftsacker

Gemeinsam ackern für morgen – Urban Farming auf dem Zukunftsacker

LERNORT FÜR NACHHALTIGKEIT
ZUKUNFTSACKER ERLANGEN
für Schulen und Kitas, Vereine
und die Stadtgesellschaft

#URBANFARMING
WIR ACKERN FÜR MORGEN!

- Ökologisch Gemüse säen – Gemeinschaft ernten
- Mit Profis Lernhunger und Wissensdurst stillen
- Zukunftsfähigkeit trägt sichtbar Früchte
- Biologische Vielfalt und Klimawandel mit den Händen begreifen

Erlangen
Ein Kooperationsprojekt der Stadt Erlangen mit:
Ackerpause, Solawi, Ackergarten Schaufler, Solidarische Landwirtschaft, DBUSE

Mehr zu Ackerterminen und Bildungsworkshops unter www.erlangen.de/zukunftsacker
Mehr Informationen zu Urban Farming Konzepten unter www.ackerpause.de/urban-farming

Lust auf Gemüseerlebnisse? Mit Spaß und Leichtigkeit vermittelt unser Acker-Experte von der Ackerpause alles rund um ökologischen Gemüseanbau: vom richtigen Aussäen über die Pflege während der Ackersaison bis hin zu fetten Ernteerfolgen. Diese werden zusammen mit Gesundheitsberaterin Karin Depner in der Solawiküche in Kochkursen verarbeitet. Rund um das Bildungsprojekt Zukunftsacker finden Pflanz-, Ernte-, Pflege-, Themen- und Kochworkshops statt.

Wir haben die richtige Mischung aus Theorie und Praxis! Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden praktisch erlebbar gemacht, Zusammenhänge zur Landwirtschaft aufgezeigt und Tipps für den eigenen Alltag gegeben. Für die Workshops steht alles bereit, jede*r kann teilnehmen – ob Neuling am Beet oder Acker-Profi: Es gibt viel Raum für Fragen und Zeit zum Fachsimpeln!



Ein Kooperationsprojekt des Umweltamts und des [Arche Bauernhofs](#) mit der [Ackerpause](#), der [Solawi](#) und dem [Ackergarten Schaufler](#). Gefördert durch die [Deutsche Postcode Lotterie](#).

Alle Verlinkungen finden sie auch im Servicebereich unter "Links".

www.erlangen.de/zukunftsacker

Websites



Gemeinsam ackern für morgen – Urban Farming auf dem Zukunftsacker

Lust auf Gemüseerlebnisse? Mit Spaß und Leichtigkeit vermittelt unser Acker-Experte von der Ackerpause alles rund um ökologischen Gemüseanbau: vom richtigen Aussäen über die Pflege während der Ackersaison bis hin zu fetten Ernteerfolgen. Diese werden zusammen mit Gesundheitsberaterin Karin Depner in der Solawiküche in Kochkursen verarbeitet. Rund um das Bildungsprojekt Zukunftsacker finden Pflanz-, Ernte-, Pflege-, Themen- und Kochworkshops statt.



Wir haben die richtige Mischung aus Theorie und Praxis! Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden praktisch erlebbar gemacht, Zusammenhänge zur Landwirtschaft aufgezeigt und Tipps für den eigenen Alltag gegeben. Für die Workshops steht alles bereit, jede*r kann teilnehmen – ob Neuling am Beet oder Acker-Profi: Es gibt viel Raum für Fragen und Zeit zum Fachsimpeln!

Ein Kooperationsprojekt des Arche Bauernhofs und des Umweltamts mit der Ackerpause, der Solawi und dem Ackergarten Schaufler. Gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie.

Unterstützt von Teilnehmern der



Mehr zu den Terminen und Workshopinhalten unter www.erlangen.de/zukunftsacker



Ackern für die Zukunft Urban Farming auf dem Zukunftssacker

Lust auf Gemüseerlebnisse? Mit Spaß und Leichtigkeit vermittelt unser Acker-Experte alles rund um ökologischen Gemüseanbau: vom richtigen Aussäen über die Pflege während der Ackersaison bis hin zu fetten Ernteerfolgen. Diese werden zusammen mit Gesundheitsberaterin Karin Depner in der Solawiküche in Kochkursen verarbeitet. Rund um das Bildungsprojekt Zukunftssacker finden Pflanz-, Ernte-, Pflege-, Themen- und Kochworkshops statt. Wir haben die richtige Mischung aus Theorie und Praxis! Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden praktisch erlebbar gemacht, Zusammenhänge zur Landwirtschaft aufgezeigt und Tipps für den eigenen Alltag gegeben. Für die Workshops steht alles bereit, jede*r kann teilnehmen – ob Neuling am Beet oder Acker-Profi: Es gibt viel Raum für Fragen und Zeit zum Fachsimpeln!

Termine **Pflanz- & Ernteworkshops**

Mo & Fr 03.05. | 07.06. | 26.07. | 17.09., 17.30–19.30 Uhr, Fr, 29.10., 15.30–17.30 Uhr

Pflegeworkshops

Mo, 17.05. | 05.07. | 09.08. | 27.09., 17.30–18.30 Uhr, Mo, 18.10., 17–18 Uhr

Themenworkshops (unter Vorbehalt)

- Regional & Saisonal in Zeiten der Globalisierung, Fr, 25.06., 17.30–19.30 Uhr
- Klimaschutz durch eigenen Anbau?, Fr, 27.08., 17.30–19.30 Uhr
- Ein gesunder Boden – Mulchen und Naturdünger macht's!, Fr, 08.10., 17–19 Uhr

Kochkurse

Fr, 09.07. | 23.07. | 10.09. | 24.09. | 22.10., 17–20 Uhr, ggf. vorher Ernte

Orte Ackerworkshops: Lemort Zukunftssacker, Steudacher Str., 91056 Erlangen

Kochkurse: Solawi-Küche, Luitpoldstr. 81, 91052 Erlangen

Kontakt Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Janina Baumbauer

09131/862934, janina.baumbauer@stadt.erlangen.de (Anmeldung)

www.erlangen.de/Zukunftssacker

Umweltamt und Archebauernhof in Kooperation mit der Ackerpause, dem Solawiwerein und dem Ackergarten Schaufler. Förderantrag bei der Deutschen Postcode Lotterie.

Zielgruppe Jugendliche und Erwachsene, Familien mit Kindern, Vereine und Gruppen, max. 30 Personen (Acker) bzw. 8 Personen (Kochkurs), barrierefrei auf Anfrage

Preis Ackerworkshops: kostenlos

Kochkurse: 15 Euro + 10 Euro/Person Lebensmittelbeitrag

Workshops für Erwachsene und Familien



1. Pflanz- & Ernteworkshops

Mo & Fr, 03.05. | 07.06. | 26.07. | 17.09.: 17.30–19.30 Uhr
Fr, 29.10.: 15.30–17.30 Uhr



2. Pflegeworkshops

Mo, 17.05. | 05.07. | 09.08. | 27.09.: 17.30–18.30 Uhr
Mo, 18.10.: 17–18 Uhr



3. Themenworkshops

- Regional & Saisonal in Zeiten der Globalisierung

Fr, 25.06.: 17.30–19.30 Uhr

- Klimaschutz durch eigenen Anbau?

Fr, 27.08.: 17.30–19.30 Uhr

- Ein gesunder Boden – Mulchen und Naturdünger macht's!

Fr, 08.10.: 17–19 Uhr

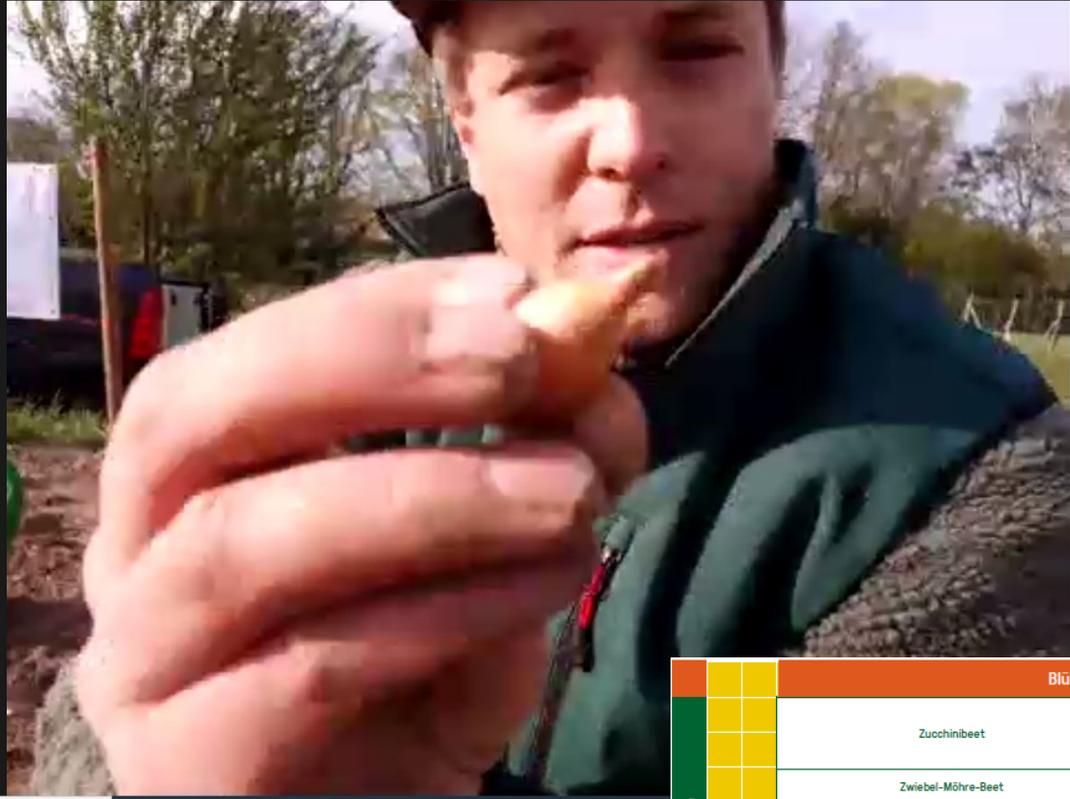


4. Kochkurse

Fr, 09.07. | 23.07. | 10.09. | 24.09. | 22.10.: 17–20 Uhr

**Termine 2021:
14 Workshops**

Benno iPhone von Mic... Simon marcus Galaxy A5 (2017) Christopher



Ackerkickoff

Nachhaltigkeit – Ökologie, lokale wirtschaftliche Wertschöpfung/ Regionalprodukte, Gemeinschaft und Kulturtechniken am Acker

Simon marcus Galaxy A5 (2017) Christopher



		Blühstreifen	
Lagerfläche		Zucchinibeet	Zucchinibeet
		Zwiebel-Möhre-Beet	Zwiebel-Möhre-Beet
		Kürbisbeet	Kürbisbeet
		Kohlrabi-Spinat-Romanasalat-Beet	Kohlrabi-Spinat-Romanasalat-Beet
		Zuckererbsen-Stoppelrüben-Beet	Zuckererbsen-Stoppelrüben-Beet
		Fenchel-Endivien-Beet	Fenchel-Endivien-Beet
		Kartoffel-Chinakohl-Beet	Kartoffel-Chinakohl-Beet
		Zuckermais-Gurke-Beet	Zuckermais-Gurke-Beet
		Palmkohl-Mangold-Beet	Palmkohl-Mangold-Beet
		Tomatenbeet	Tomatenbeet
		Kräuterbeet	Kräuterbeet



5 Pflanz- & Ernteworkshops



Diverse Zielgruppen:
unt. Alter, Migrationshinter-
grund, Familien, Fachleute



4 Pflegeworkshops



2 Kochkurse



- 1. Für interessierte Erwachsene**
- 2. Für Kinder der Jugendlernstube Anger**

Schultage mit 21 Klassen und 2 Multiplikator*innen-Tage



4 Schulen, 1.-5. Klasse



Kompetenzen durch Zukunftsackern

Weltacker

Pflanzen – Pflege - Ernte

**Ökologie, Ökonomie,
Soziales, Kultur**

**Schädlinge,
Wetterereignisse**

Gruppenarbeit

**Bio: umweltfreundlich,
aber weniger Ertrag**

	KK*	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz	OECD	KK*	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz	OECD
SACH- UND MEDIENKOMPETENZ	INTERAKTIVE VERWENDUNG VON MEDIEN UND TOOLS	Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen 	SOZIALKOMPETENZ	An Entscheidungsprozessen partizipieren können 	INTERAGIEREN IN HETEROGENEN GRUPPEN	
		Vorausschauend denken und handeln 		Andere motivieren können, aktiv zu werden 		
		Interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen und handeln 		Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können 		
		Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können 		Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können 		
SOZIALKOMPETENZ	INTERAGIEREN IN HETEROGENEN GRUPPEN	Gemeinsam mit anderen planen und handeln können 	SELBSTKOMPETENZ	Selbstständig planen und handeln können 	EIGENSTÄNDIGES HANDELN	
		Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien erkennen und berücksichtigen können 		Empathie für andere zeigen können 		
		* Klassische Kompetenzbegriffe © www.transfer-21.de			* Klassische Kompetenzbegriffe © www.transfer-21.de	

Was kaufen wir zuhause?

„das macht Spaß, oder?!“

**Schmeckt der Welt
mein Pausenbrot?**

Fair Trade

Talente stärken

**Tiere, Pflanzen und
Menschen**

Zukunftsacker in Zahlen (2021)

- rund **400 Schulkinder**
(plus Lehrkräften, Begleitpersonen und Tutor*innen)
 - **26 Familienmitglieder** als Multiplikator*innen
 - rund **130 Workshopteilnehmende**
(darunter Kita-Köchin, Kitaleitung, Lehrerin, Geflüchtete etc.)
 - Offen für **Spaziergänger*innen**
 - FÖJler und (internationale) **Praktikant*innen**
- ➔ insgesamt knapp **600 Menschen** jeden Alters



Multiplikatoreffekt – weiterführende Projekte

Aktionen

Bienenprojekt der 4. Klassen – Juli 2021

Wie leben Bienen? Wie entsteht Honig? Was ist das Besondere an Bienen? Warum sind Bienen so wichtig? Diese und viele weitere Fragen haben sich unsere 4. Klässler gestellt und waren den Bienen und ihrer Lebensweise intensiv auf der Spur. In unserer Themenwoche zu den Bienen haben die Kinder geforscht, Wissen zusammengetragen, recherchiert, Plakate erstellt, Wachskerzen gerollt, ein Insektenhotel gebastelt und auch eine Imkerin mit ihren 5 Bienenvölkern besucht.

Eine wundervolle, vielfältige Ausstellung ist das Ergebnis.



Heinrich-
Kirchner-
Schule

Podcast „Alles Biene“

Die Klasse 4b hat sich an einen Podcast zum Thema gewagt. Hier kann hereingehört werden:

1. Folge: Bienenpodcast der 4b



2. Folge: Das Jahr der Bienen



3. Folge: Bienenstock – Wer lebt hier?



4. Folge: Die Bienenkönigin



5. Folge: Das Leben einer Arbeiterbiene



6. Folge: Von der Blume zum Honig



7. Folge: Aua – Ein Stich



KURZ BERICHTET

Projekt Zukunftsacker

ERLANGEN - Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen lädt am Freitag, 25. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr zum Themenworkshop auf den Büchenbacher Zukunftsacker ein. Am Lernort für Nachhaltigkeit geht es um „Regional & Saisonal in Zeiten der Globalisierung“. Durch die Schaufläche und praktisches Tun werden die Teilnehmenden angeregt, das eigene Konsumverhalten und Marketingtrends zu reflektieren. Ein Kochkurs mit frisch geerntetem Gemüse folgt am Freitag, 9. Juli, von 17 bis 20 Uhr. Das Projekt Zukunftsacker ist eine Kooperation des Arche Bauernhofs mit der Stadt, gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie. Anmeldung an jani-na.baumbauer@stadt.erlangen.de

Informationsgespräch bei den Ackergärtler*innen

Vorstellung in der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Büchenbach

Bekanntmachungen



BROWSE ÜBER UNS SPENDEN PROJEKT TEILEN DE EINLOGGEN

← ZURÜCK

SectorHubs

Zukunftsacker Erlangen – Lernort für Nachhaltigkeit



Zusammenfassung

Unter Anleitung von Acker-Expertinnen können Erwachsene und Schulklassen an praktischen Workshops teilnehmen, in denen ein kleines Ackergrundstück bewirtschaftet wird.

- 📍 Erlangen, Germany
- 🌐 www.erlangen.de/zukunftsacker
- 🌱 Klimafreundliche Landwirtschaft, Bildung, Event

👍 LIKEN 👤 FOLGEN ➔ KONTAKTIEREN
2 Followers

Der Erlanger Zukunftsacker

In Büchenbach startet ein **BILDUNGSPROJEKT** mit einem neuen Lernort für Nachhaltigkeit.

ERLANGEN – Die Stadt Erlangen startet ein neues und innovatives Bildungsprojekt für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Büchenbach: Auf dem sogenannten „Zukunftsacker“ werden von Mai bis September umweltpädagogische Lerntage für Schulklassen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den Händen die Zusammenhänge zwischen Gemüseanbau, gesunder Ernährung, Klimawandel und biologischer Vielfalt hautnah erfahren. Vier Schulen mit 20 Klassen sind für den außerschulischen Lernort der Nachhaltigkeit bereits angemeldet.

Die zweite Säule des Konzepts bietet an derzeit zehn Terminen von Mai

bis Oktober die Möglichkeit für die Stadtgesellschaft, Familien oder Vereine, an „Urban Farming“-Kursen teilzunehmen und von Experten etwas über den ökologischen Gartenbau zu lernen. Angeboten werden Pflanz- und Beetpflege-Workshops sowie Kochkurse in der Solawiküche. Es geht darum, vom Handeln zum Wissen zu kommen – denn nur mit zukunftsträchtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten und Wissen über die Zusammenhänge unseres Konsums kann jeder selbst nachhaltig aktiv werden. Die Förderung von Lernorten mit solch einem ganzheitlichen Ansatz steht im Fokus des UNESCO-Programms BNE.

Alle Termine stehen im Internet unter www.erlangen.de/zukunftsacker. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder telefonisch (jani-na.baumbauer@stadt.erlangen.de, 091 31/86-29 34). Sollten der Acker-Kickoff und die Kochkurse nicht in Präsenz stattfinden können, starten sie digital ins Pflanz- und Erntejahr.

Der Lernort Zukunftsacker ist ein Kooperationsprojekt des städtischen Amtes für Umweltschutz und Energiefragen mit dem Arche Bauernhof, der Solawi, der Ackerpause und dem Ackergarten Schaufler.

INFO
www.erlangen.de/zukunftsacker

3. Zukunftsacker Erlangen – Lernort für Nachhaltigkeit

Nächster Termin 07. Juni 2021, um 17:30 Uhr (und mind. 8 weitere Termine)

Alle Termine unter www.erlangen.de/zukunftsacker

Lust auf Gemüseeerlebnisse? Rund um das Bildungsprojekt Zukunftsacker finden Pflanz-, Ernte-, Pflege-, Themen- und Kochworkshops statt. Mit Spaß und Leichtigkeit vermitteln Acker-Expert*innen alles rund um ökologischen Gemüseanbau: vom richtigen Aussäen über die Pflege während der Ackersaison bis hin zu fetten Ernteerfolgen. Diese werden zusammen mit einer Gesundheitsberaterin in der Solawiküche in Kochkursen verarbeitet.

Hier gibt es die richtige Mischung aus Theorie und Praxis! Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden praktisch erlebbar gemacht, Zusammenhänge zur Landwirtschaft aufgezeigt und Tipps für den eigenen Alltag gegeben. Für die Workshops steht alles bereit, jede*r kann teilnehmen – ob Neuling am Beet oder Acker-Profi: Es gibt viel Raum für Fragen und Zeit zum Fachsimpeln!

Anmeldung: jani-na.baumbauer@stadt.erlangen.de

In Kooperation mit: [Amt für Umweltschutz und Energiefragen - Umweltbildung](#) und [Arche Bauernhof](#) mit der [Ackerpause](#), der [Solawi Erlangen](#) und dem [Ackergarten Schaufler](#).

Infobrief der Stadtteil-Werkstatt 56nord

Besuch von Sabine Bock

Natur erleben im Reallabor

BILDUNGSPROJEKT Der Zukunftsacker Erlangen versteht sich als Lernort für nachhaltige Entwicklung und ist für alle da.

VON KATJA KIESEL

ERLANGEN - Warum sind Regenwürmer so wichtig? Welche Aufgaben übernehmen die Bienen? Wie pflanze ich eine Zucchini und nach was schmeckt eigentlich Rote Bete? Fragen über Fragen, die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c der Heinrich-Kirchner-Schule nach dem Schultag auf dem Zukunftsacker Erlangen ohne Probleme beantworten können. Die Klasse war mit Lehrerin Katrin Wolf zu Besuch auf dem Acker, der seit einigen Wochen besteht und als Lern- und Bildungsort für nachhaltige Entwicklung und zu den Themen Landwirtschaft und Ernährung konzipiert wurde.

Ein Projekt für Alle

Sabine Bock, Umwelt- und Klimaschutzreferentin der Stadt Erlangen hat dem Zukunftsacker einen Besuch abgestattet und den Kindern den Sinn und Zweck hinter ihrem Ausflug erklärt: „Wichtig ist, dass wir gemeinsam ins Tun kommen und ihr mehr über gesunde Ernährung und den ökologischen Anbau von Gemüse, aber auch die Zusammenhänge mit dem Klimawandel und die biologische Vielfalt lernen könnt.“

„Das Projekt richtet sich an Jung und Alt, an Schulen und Kitas, Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger“, sagt Janina Baumbauer vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen. „Es ist unser Ziel, auch Menschen zu erreichen, die sich

noch nicht in der ‚Nachhaltigkeits-Blase‘ befinden und mit dem Thema bislang wenige Berührungspunkte haben.“

Der Zukunftsacker ist als Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit der zwei Vereine Arche Bauernhof Erlangen und dem Verein für gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft Erlangen (Solawi), dem Umweltamt der Stadt Erlangen, dem Bildungsackerunternehmen „Ackerpause“ sowie dem Landwirt Klaus Schaufler, welcher die Ackerfläche verpachtet, entstanden. Gefördert wird das Projekt durch die Deutsche Postcode Lotterie. Zudem wird das Projekt durch zwei Freiwilligendienstleistende im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), Praktikantinnen und Praktikanten und freie Umweltbildnerinnen und -bildner unterstützt.

Die Kinder der Klasse 3c lernen heute trotz des nassen Wetters einiges über das Zusammenspiel und die Kreisläufe in der Natur: Während die einen Komposterde untersuchen und dabei mit der Lupe Regenwürmer, Spinnen oder Kellerasseln aufspüren, bauen die anderen mit Umweltdamts-Praktikant Martin von Loeffelholz einen Zaun aus Weide und Haselnuss-Ästen um das große Kräuterbeet, in dem sich unter anderem Salbei, Thymian, Dill und Kamille tummeln.

Ein paar der anderen insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler machen sich mit Gesundheitsberaterin Karin Depner von Arche Bauernhof und Solawi auf den Weg zu den Bienen: Unweit des Zukunftsackers befinden



Gemeinsam anpacken: Die Kinder errichten einen Zaun aus Weidenzweigen um das Kräuterbeet auf dem Zukunftsacker.

sich einige Imkerkästen, denen im Rahmen des Schultags in der Natur noch ein Besuch abgestattet wird.

Schultag in der Natur

Depner ist stets dabei, wenn zweimal pro Woche eine Schulklasse der Jahrgangsstufen Eins bis Fünf aus den Schulen der Umgebung zu Gast auf dem Zukunftsacker ist: „Mir ist vor allem wichtig, den Kindern die Kreisläufe verständlich zu machen. Was ist nötig, dass überhaupt Gemüse angebaut werden kann?“

Die Ausgestaltung eines solchen Schultags in der Natur fällt immer ein wenig anders aus – je nachdem, welche Arbeiten gerade anstehen. Gemeinsam mit den Drittklässlerin-

nen und Drittklässlern wurden heute Mulchrollen aus Gras hergestellt, um den Boden rund um die üppigen Bio-Zucchini-, Tomaten- oder Mangoldpflanzen vor Austrocknung zu bewahren. „Die Kinder erkennen und verstehen das sehr schnell und sind immer sehr intensiv dabei,“ sagt Depner. Neben den Schülertagen werden auch Urban-Farming-Workshops für Erwachsene und Familien angeboten, mit dem Ziel, die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Ernährung, Klima und Biodiversität begreifbar zu machen. Das Portfolio reicht von Pflanz-, Pflege-, Ernte-, Themen bis zu Kochworkshops und machen die vielfältigen Themen praktisch erlebbar. „Ganz nach dem Motto: Wis-

sen kommt vor allem über das Tun“, fasst Janina Baumbauer zusammen. Der Zukunftsacker soll die Reflexion des eigenen Lebensstils und den Blick über den Tellerrand durch hautnahes Erleben im Reallabor ermöglichen und stößt nach den ersten Wochen auf sehr gutes Feedback.

Gemüseernte statt Aufgaben

Auch die Schülerinnen und Schüler der 3c sind begeistert von dem Unterricht außerhalb des Schulgebäudes. Am Ende des Tages können sie neben vielen neuen Informationen noch etwas anderes mit nach Hause nehmen: Statt Hausaufgaben stecken heute einige selbstgeerntete Zucchini in der Schultasche.



Warum sind Regenwürmer so wichtig? Welche Aufgaben übernehmen die Bienen? Wie pflanze ich eine Zucchini und nach was schmeckt eigentlich Rote Bete? Fragen über Fragen, die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c der Heinrich-Kirchner-Schule nach dem Schultag auf dem Zukunftsacker Büchenbach ohne Probleme beantworten können. Die Klasse war mit Lehrerin Katrin Wolf zu Besuch auf dem Acker, der seit einigen Wochen besteht und als Lern- und Bildungsort für nachhaltige Entwicklung und zu den Themen Landwirtschaft und Ernährung konzipiert wurde.

Sabine Bock, Umwelt- und Klimaschutzreferentin der Stadt Erlangen hat dem Zukunftsacker einen Besuch abgestattet und den Kindern den Sinn und Zweck hinter ihrem Ausflug erklärt: „Wichtig ist, dass wir gemeinsam ins Tun kommen und ihr mehr über gesunde Ernährung und den ökologischen Anbau von Gemüse, aber auch die Zusammenhänge mit dem Klimawandel und die biologische Vielfalt lernen könnt.“



Evaluation

Unbedingt wieder! 😊

Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Daumen hoch!

Herzlichen Dank für die flexible Organisation unter Corona – Bedingungen!

Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Ein tolles Projekt, an dem wir gerne wieder teilnehmen.

Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Sehr schönes Projekt, bei dem Kinder merken, wie viel Arbeit und Anstrengung hinter den Lebermitteln steckt. Vielen Dank! Es haben alle viel gelernt.

Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Wir hatten einen herrlichen Tag am Zukunftsacker und wünschen uns, dass dieses tolle Projekt bestehen bleibt und noch ausgeweitet werden kann (weitere Felder, die den Schulen an verschiedenen Orten zur Verfügung stehen).

Herzlichen Dank für diesen tollen Tag auf dem Zukunftsacker.

Lehrerin, Heinrich-Kirchner-Schule

GESAMTPROJEKT:

9 erhaltene Evaluationsbögen

1. Welche Schulnote würden Sie dem Projekt Zukunftsacker geben?

1 2 3 4 5 6

2. Würden Sie sich weitere Projekte dieser Art oder mehr außerschulische Bildungsangebote wünschen?

ja, unbedingt vielleicht nein, wir haben in ER genug

Vielen Dank für das tolle Erlebnis!

...wir waren heute am Zukunftsacker und meine Klasse und ich sind absolut begeistert von dem tollen Projekt. Der ganze Acker ist vielfältig und sehr liebevoll gestaltet. Die Zeit verging wie im Flug! Ich hoffe das Projekt wird fortgesetzt.

Lehrerin, Mönauschule

Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Insgesamt eine prima Idee! Dankeschön!

0. Ihr Resümee zum Zukunftsacker:

Die Kinder waren begeistert. Tolles Projekt und unglaublich lehrreich und wertvoll für die Kinder. Einfach super!

Sehr schön. Klingt nach einem super Projekt 👍. Falls ihr einmal Unterstützung zum Thema Kräuter braucht ... ich leite ja Führungen durch den Aromagarten Erlangen, der derzeit pandemiebedingt geschlossen ist, bin Mitglied der Schule für Destillierkunst und engagiere mich für Naturschutz und Naturgärten. Ich freue mich immer über eine Vernetzung und über neue Kooperationspartner, die in die gleiche Richtung gehen. Herzliche Grüße aus Adelsdorf bei Erlangen.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 8 Wo. · Bearbeitet



Feedback

Was war dein schönstes AckerErlebnis?

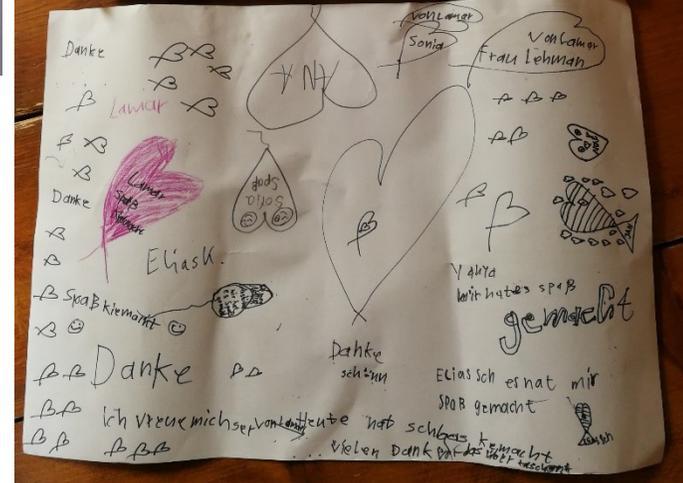
Gemeinschaft
- Pflanztipps
- tolle Projekte

Was war dein schönstes AckerErlebnis?

Die Ernte von eigen
angebautem Gemüse!
Kartoffeln, Tomaten, Gurken...

Deine Wünsche / Anregungen / Fragen an uns:

Austausch zwischen
Stadt- und Land-
Bevölkerung!



Was war dein schönstes AckerErlebnis?

Zu lernen wie tief bzw. mit welchen
Abständen man pflanzt und wie stark man
vorher anwässert. Und zu lernen wie die
Jungpflanzen von Gurken & Mais ausselen. ☺
Gute und verständliche Art die Dinge zu
erklären. Theorie kann auch Spaß machen!

Deine Wünsche / Anregungen / Fragen an uns:

Weiter so ☺

Was war dein schönstes AckerErlebnis?

All die Informationen, die
man hier gelernt hat.

Deine Wünsche / Anregungen / Fragen an uns:

Grundlegendes Wissen
ein bisschen besser für
Laien erklären

Was war dein schönstes AckerErlebnis?

Infos
+
Dreckige Hände

Deine Wünsche / Anregungen / Fragen an uns:

Weiter so!!

danke für die Infos. Es war sehr informativ. Bis zum nächsten mal. ich muss jetzt weg

n Alle : vielen Dank

u an Alle : Gratulation zum Acker Kick-off. Es hat ganz viel Lust gemacht, ich muss jetzt erst mal in den Garten...und freue mich schon auf das nächste Treffen am Acker! So ein tolles Projekt!

Zoom

Wie die Bienen
leben

Pflanzen helfen

Sich gegenseitig

Gemüse
sähen

das eigene
Ernten
vom
Salat

Das es Kartoffelkäfer gibt.

Nach Regenwürm
er graben, Unkraut
sammeln

Bienen sind cool

Ich fand

das

Brenn-
pflücken
am
besten.

Wie die
Bienenstöcke
aufgebaut sind

Wie Unkraut auss-
sieht

Es gibt in einer Handvoll Erde mehr
so viele Lebewesen wie Menschen
auf der Erde. Das habe ich gelernt.

Es gibt viele Kräuter. Viele sind Heilkrä-
ter. Man kann viele andere Sachen statt
Spritzmittel verwenden, z.B. Brennnessel

Permakultur

Was die Bienenkönigin
isst
Brenn-
Brenn- brennen am Stiel
nicht
Pflanzen wachsen gut und
Lecker ohne Dünger

Fenchel schmeckt

lecker

Ich finde die Bienen cool

Ich habe

Ich habe gelernt
wie viele
Tiere in
einer Hand voll
Erde leben

Ich habe heute gelernt, dass Bienen Akerobal,
wie man Salat frisch hält.

Was Heilkräuter alles bewirkt

viel

Als die Schnecke über meine Hand gekrochen
ist,

Ich habe
gelernt, dass
Man aus Brennelser
dünger machen
kann.

über
Bienen
gelernt!

Tiere
retten

Ich habe gelernt was welche Krankheit heißt und
was Unkraut ist und was nicht

zu pflanzen und
etwas mitnehmen
zu können

„Ich habe gelernt,
was Mulchen ist
und was es bewirkt“

Mein hylert
waren die
Bienen.

Ich habe gelernt
Dass man jede Woche
Unkraut jäten muss

Ich habe gelernt
dass es verschiedene
Arten von Unkraut
gibt.

Ich habe das erste
mal Reekitze gesehen

Was bringt die Zukunft?

- 2022: **8 Erwachsenenworkshops, 18 Klassen an 26 Schultagen** (ganzheitliches Lernen), **2 Termine Jugendlernstube, 2 Termine Hort, 2 Familientage**
- **Raus aus der Bubble:** Der Zukunftsacker wünscht sich auch Vereine als Gäste (z.B. Lebenshilfe, WAB, Sprungbretter, etc.)
- Auf Wunsch **Kooperationen** mit GOWI 27, Juks, VHS, BE etc.
- Angebote für **mehr Klassen oder mehrere Projektstage, mehr Lernorte für Nachhaltigkeit**
- 2022 **Förderantrag** bei der Sparkassenstiftung
- Vorausgewählt von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (**ANL**) als **Projekt „Natur- und Klimaschutz in bayerischen Städten“**
- Angebot in der **VHS-Stadtteilbroschüre** für Erwachsenenbildung in Büchenbach, im **Veranstaltungsflyer „Mehr Garten in der Stadt“** des **NaB-Forums Gärten** sowie im **Stadtteilmagazin Umschau** der AWO
- **Anfragen/Interessensbekundung** für 2022:
 - Büchenbacher Grundschulen
 - EvB-Gymnasium Spardorf, 5. Klasse „Naturforscher“
 - Jugendlernstube Anger, integrative Einrichtung
 - Montessori-Schule, 7./8. Klasse
 - Wirtschaftsschule, Umweltwoche, 6./7. Woche
 - Hort Diakonisches Zentrum



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

